

Von der Gesamtschule ans Gymnasium mittels Versetzung in nrw?

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 15. Mai 2023 20:08

[Zitat von kodi](#)

Das ist das Problem. Erspare es bitte den Schülern, Kollegen und dir selbst, wenn die Einstellung wirklich "Werde ich rumkriegen" ist.

Das mag aus der Sicht eines gesättigten, verbeamteten Planstelleninhabers natürlich so sein. Aber so sieht zur Zeit die Realität für Berufseinsteiger aus, ganz besonders auch für die Kandidaten, die sich für 3+ Jahre an eine Grund- oder Förderschule haben abordnen lassen. Toll finde ich das auch nicht. Aber wenn die Alternative jahrelange Vertretungsverträge sind... kommt man schon ins Grübeln